Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 52

Buchbesprechung: Neue Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



t Adolf Immer Architekt, Reidenbach i. S.

Nach längerem Leiden starb Sonntagmorgen, den 20. Oktoin Alter von 72 Jahren, der ganzen Berner Oberlande gutante, geschätzte Archtitekt beliebte Mitbürger Adolf Im-Fahrni. In Oberhofen aufgeen, erlernte der helle Jüngden Beruf eines Schreiners. her erlitt er bei seiner Arbeit Unfall, dessen Folgen er lebens zu fühlen hatte, der auch rötigte, einen andern ht zu ergreifen. Der wackere, Mann unterzukriegende Architekt und wusste sich Laufe der Jahre durch zielrusste der Jahre durch Aleit ein Solide und gründliche leit einen grossen Vertrauenszu gewinnen. zu gewinnen. Senr seit-ket war er durch seine zeit-ke Mittellen von der lige Mitarbeit auch von der Arnold Christian und Arnold Grinigen in Saanen. Schulser, Kirchen, Gasthöfe, Bauhauser und Sennhütten geben über von der grossen,

40jährigen Ba ätigkeit des kun-·tungsbewussten digen, verant Fachmannes.

Als kantonalir Schätzer der Brandversicherungsanstalt, wel-ches Amt der Heimgegangene drei Jahrzehnte bekleidet hatte, gewann er durch objektives Vorgehen viel Sympathie. Ein Mitarbeiter hat von ihm geschrieben: «Adolf Immer war es auch, der in uneigennütziger Art und Weise seine Kenntnisse belehrend und anspornend zur Verfügung gestellt hat. Deshalb war das kameradschaftliche Verhältnis mit all seinen Kollegen im Schätzungskreis ein sehr gutes, vorbildliches. Wie oft hat er, anlässlich einer amtlichen Bergwanderung an einem schönen Herbsttag mit seiner klaren Stimme ein Lied erschallen lassen, dass es seinen Begleitern zu einem Erlebnis wurde!»

Der Oeffentlichkeit leistete der grosse Schaffer wertvolle, vielbeachtete Dienste als Mitglied des Gemeinderates von Boltigen, als Sekretär und Vorsitzender der BGB-Partei Boltigen, ferner in der kantonalen Krankenkasse und im Amtsgericht des Obersimmentals, auch als Gründer des Handwerker- und Gewerbevereins Boltigen und als Mitbegründer der Handwerker- und Gewerbeschule

in Zweisimmen.

Die treubesorgte Lebensgefährtin hatte es verstanden, dem guten aufmerksamen Gatten ein willkommenes, bekömmstets liches Heim zu schaffen. Sieben wohlerzogene Kinder, drei Söhne und vier Töchter, trauern mit ihrer Mutter um den lieben Entschlafenen. Ihnen allen unsere herzliche Teilnahme. v. G.

EUE BUCHER

gareta Oldevig: Im onnenland. Als Farmersu in Südwestafrika. Aus dem in Südwestafrika. Aus den stagen übersetzt von Dr. 15×23 hit 24 Kunstdrucktafeln. Rüschlikon-Zürich, Albert Ruschlikon-Zürich, Albund Verlag, AG., Geh. Fr. 9,

Mensch mit glühendem das ist der erste Einden man von der Verfasdieses Buches bei der Lekgewinnt. Wenn ein solches für etwas schlägt, wird der Weit, und alles auf diebeginnt zu leuchten. vestafrika ist das Land, das gareta Oldevig weit besser wahrhaftiger kennengelernt viele Forschungsreisende, durch die Brille der Wisschaft betrachteten. Sie liebt ganz einfach, und das ist das elmach, und das ist use elmas, wieso es ihr gelungen Atrikas Afrikas Aschenbrödel Südin all seinen Tiefen zu er-Uschen Farmersfrau, die eben-wie sie selbst das Herz auf Techten Black bat und «ihren rechten Fleck hat und «ihren Int. Stellt, betrieb sie eine struchtfarm. Aber sie ist auch durch das Land auf diesen Expedi-

tionen, mit der Büchse griffbereit neben sich, am Lagerfeuer unter freiem Himmel geschlafen und viele interessante Stätten und Menschen besucht, um so des afrikanischen Lebens Fülle voll auszukosten. Wenn man das Buch aus der Hand legt, sehnt man sich selber plötzlich nach den ragenden Bergen, dem Sand, der Sonne, dem Frieden, der Weite und Menschenleere des Landes mit dem prosaischen Namen Südwestafrika, eines Landes, das niemand recht kennt, der nicht dort gelebt hat, das aber jeder innig liebt, der dort eine neue Heimat fand. Karakorum - Himalaya,

Bezwingung von Siebentausender, von André Roch, erschienen im Rascher Verlag, Zürich.

Dieses Buch, das sich besonders als Geschenk für Bergsteiger, vor allem die anspruchsvollen, eignet, bietet in seiner Geschlossenheit ein einzigartiges Dokument. Drei schwarz - weisse Karten im Text, eine farbige Tafel und 35 Photographien erleichtern auch dem Laien die Orientierung. André Roch, der als Bergsteiger in uer Schweiz zu Berühmtheit gelangte, einiger schildert in diesem Buche seine Erlebnisse in Asien, wobei er in seinem guten Stil die einzelnen Etappen lebendig zu gestalten vermag, so dass man das Buch, wenn man es einmal gelesen hat, immer gerne wieder hervorholt, um sich mit dieser für uns fremden Bergwelt vertraut zu machen.

Pflanzen.

besonders ältere Exempla-re, müssen jetzt in Ihrem Garten oder in Ihrem Blumenfenster ersetzt werden. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an uns, wir beraten Sie gerne

Wir führen ein grosses Sor-timent interessanter Topf-und Freilandpflanzen

Schreiben oder telephonie-

Schmied.+ Co.

Gärtnerei: Wabern bei Bern Telephon 5 23 88

Blumenhaus: Kornhausplatz 8

Telephon 20975

IN LETZTER STUNDE

Ein Parfum

oder

Eau de Cologne

als Festgeschenk

Wildbolz

Haus der Geschenke Bern Marktgasse 9

Das Vertrauenshaus für

feine Juwelen, Gold und Silber

Vertretung von Uhren führender Marken

Ulysse Nardin • Zenith • Tissot • Vacheron & Constantin

Gebr. Pochon AG.

Gegründet 1801

Markigasse 55, Bern, Telephon 2 17 57



Zwei Frisuren nach dem neuen Pariser Stil, entworfen von Joseph Giger, Marktgasse 39, Bern, Telephon 3 43 23

Spiegel und Glas

Oscar Fäh

Neuengasse 28, Bern



Mtc Schweizer Graphik

PAUL VOIROL, BERN

BUCH- UND KUNSTANTIQUARIAT SULGENECKSTR.7



Bern

Weihergasse 7, 8 und 10